

Schulungsbeginn:

Mittwoch, 25.11.2015 von 17.00 bis 20.30 Uhr

Der Kurs umfasst insgesamt 50 Stunden, die sich auf mehrere Abend- und Samstagsveranstaltungen verteilen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

Anmeldung:

Katharina Enz (Kurskoordinatorin)
Neckarpromenade 7c · 68167 Mannheim
Telefon: 0621 – 17894030
0160 – 7474756
0511 – 16841017

E-Mail: katharina.enz@mimi-delta.org

Sie können sich telefonisch oder per E-Mail bewerben. Dafür sind folgende Angaben notwendig: Name, Vorname, Sprachkenntnisse, Geschlecht, Alter, Adresse, Telefonnummer und Ihre E-Mail-Adresse.

Schulungsort:

Projektzentrum MiMi-Delta
Neckarpromenade 7c · 68167 Mannheim

Weitere Informationen:

Informationen zum Projekt MiMi-Delta in der Metropolregion Rhein-Neckar erhalten Sie bei: Tobias Vahlpahl (Projektleiter)
Neckarpromenade 7c · 68167 Mannheim
Telefon: 0176 – 35378724
E-Mail: tobias.vahlpahl@mimi-delta.org

oder im

Ethno-Medizinisches Zentrum e.V.
Königstraße 6 · 30175 Hannover
Telefon: 0511 – 16841017 · E-Mail: ethno@onlinehome.de

Projektträger:

Ethno-Medizinisches Zentrum e.V.
Königstraße 6 · 30175 Hannover
Telefon: 0511 – 16 84-10 20
E-Mail: ethno@onlinehome.de
www.ethnomed.com



Projektförderer und Unterstützer:

MSD SHARP & DOHME GMBH



Sanofi Pasteur MSD GmbH



Integrationsbeauftragter
der Stadt Mannheim



Gesundheitsamt
der Stadt Mannheim



MiMi – Das Gesundheitsprojekt

Seit 2004 fördert „MiMi – das Gesundheitsprojekt mit Migranten“ die Gesundheit von MigrantInnen in Deutschland und Österreich.

Bisher hat MiMi über 2.400 MediatorInnen aus 136 Ländern an 64 Standorten zu 19 Gesundheitsthemen geschult. 90.000 MigrantInnen haben seitdem an über 7.000 Infoveranstaltungen zur Gesundheit teilgenommen. 490.000 Gesundheitswegweiser, zum Beispiel zu den Themen Impfen, Diabetes und Vorsorge, wurden an MigrantInnen übergeben.

Zahlreiche Landesregierungen, Krankenkassen, Rentenversicherungen, die Europäische Union und Unternehmen der Gesundheitswirtschaft, allen voran MSD SHARP & DOHME GMBH und Sanofi Pasteur MSD GmbH, gehören zu den treuen und großzügigen Unterstützern unserer Programme. MiMi wurde auch in das weltweite Corporate Social Responsibility Programm „MSD for Mothers“ zur Unterstützung von Frauengesundheit aufgenommen.



Das Gesundheitsprojekt
Mit Migranten
für Migranten

MiMi-Delta

in der Metropolregion Rhein-Neckar



Migrantinnen und Migranten gesucht!

Schulung zu interkulturellen
GesundheitsmediatorInnen in Mannheim



„MiMi – das Gesundheitsprojekt mit Migranten für Migranten“ informiert bundesweit mehrsprachig über das Deutsche Gesundheitswesen und fördert gesunde Lebensweisen. MiMi trägt so zu gesundheitlicher Chancengleichheit, Teilhabe und Integration bei.

Das Ethno-Medizinische Zentrum e.V. wurde 2015 für MiMi mit dem Europäischen Gesundheitspreis als bestes Gesundheitsprojekt in Europa ausgezeichnet.

MiMi kommt jetzt auch in die Metropolregion Rhein-Neckar. MiMi im „Delta“ wird Mediatorenschulungen und mehrsprachige Kampagnen zur interkulturellen Gesundheitsförderung, zur Müttergesundheit und zum Impfschutz anbieten.

Dazu sucht MiMi jetzt in der Metropolregion engagierte MigrantInnen, die zu interkulturellen GesundheitsmediatorInnen geschult werden möchten. Nach der Schulung werden sie ihre Landsleute in muttersprachlichen Infoveranstaltungen über den Aufbau und die Angebote des Gesundheitssystems, zur Müttergesundheit, zur Familienplanung, Kindergesundheit und zum Impfschutz informieren. MiMi-Delta wird den MediatorInnen dafür ein Honorar zahlen und sie fachlich begleiten.

MiMi-Delta möchte die Gesundheit von Schwangeren und Müttern mit Migrationshintergrund, älteren wie jüngeren MigrantInnen unterstützen. Dazu kooperiert MiMi mit MigrantInnenorganisationen, Fachkräften und Institutionen aus dem Gesundheitswesen.



Schulung von GesundheitsmediatorInnen:

MiMi führt eine 50-stündige Schulung durch und qualifiziert die TeilnehmerInnen zu Interkulturellen GesundheitsmediatorInnen. Für die Teilnahme sind folgende Kriterien wichtig:

- Interesse, sich für die eigenen Landsleute zu engagieren und Infoveranstaltungen zur Gesundheit durchzuführen;
- Das Beherrschen der deutschen und der Muttersprache;
- Guter Zugang und gute Kontakte zu eigenen Landsleuten.



Sprachen und Orte:

MiMi-Delta freut sich über TeilnehmerInnen aus allen Ortschaften der Metropolregion Rhein-Neckar.

Der erste Schulungskurs richtet sich zunächst an TeilnehmerInnen mit guten deutschen Sprachkenntnissen, die darüber hinaus eine der folgenden Sprachen beherrschen:

Albanisch, Arabisch, Bosnisch, Bulgarisch, Englisch, Französisch, Russisch, Kroatisch, Griechisch, Italienisch, Kurdisch, Polnisch, Persisch, Vietnamesisch, Spanisch, Rumänisch, Serbisch und Türkisch.

Weitere Sprachen können in Absprache mit den Projektverantwortlichen berücksichtigt werden.

Das Schulungskonzept:

Die Schulung gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil und endet mit einer Praxisübung.

- Im theoretischen Teil vermitteln wir Grundkenntnisse über wichtige Präventionsthemen wie Müttergesundheit, gesunde Lebensweisen sowie über Angebote und Aufgaben des deutschen Gesundheitswesens.
- Im praktischen Teil lernen die TeilnehmerInnen, selbstständig Veranstaltungen zu planen und durchzuführen sowie Informationen verständlich und kultursensibel zu vermitteln. Nach der Schulung und den anschließenden Infoveranstaltungen wird ein Zertifikat vergeben.

Einige Themen der Schulung sind:

- Migration und Gesundheit
- Das deutsche Gesundheitssystem
- Gesundheitliche Versorgung von Flüchtlingen
- Familienplanung, Schwangerschaft, Stillen
- Ernährung und Bewegung
- Impfschutz
- Diabetes
- Kindergesundheit und Unfallprävention
- Methoden der Erwachsenenbildung

Mehr über die Schulungsthemen und das Ausbildungsprogramm erfahren Sie in der Projektzentrale MiMi-Delta.

